

Restaurant "Au fin bec" in Bern : 1959, Architekten Hafner und Räber, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 7: **Architektur und Geschäft**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-36774>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Restaurant «Au fin bec» in Bern



1
1959. Architekten: Hafner und Räber, Zürich

In einem Bürohaus-Neubau im Zentrum der Stadt Bern galt es, ein Café-Restaurant zu erstellen. Dem 110 m² großen rechteckigen Gastraum mit 85 Plätzen konnten auf gleicher Höhe Küche, Personalraum und Toiletten angegliedert werden. Die Art des Betriebes gestattete eine kleine Küche für eine begrenzte Speisekarte. Im Gastraum wurden die beiden Seitenwände und der Ausbau über dem Buffet, hinter dem die technischen Apparate eingebaut sind, in Palisanderholz ausgeführt. Um eine große Raumtiefe zu erzielen, wurde die Rückwand mit schwarzen Holzplatten belegt. Die baulich gegebene große Raumhöhe von 4,50 m wurde mittels frei hängenden zylindrischen Beleuchtungskörpern reduziert. Die Glasfront längs der Straße ist mit Schiebefenster ausgestattet. Tische und Stühle sind in Macoréholz.

1
Restaurant, rechts Buffet
Le restaurant; à droite le comptoir
Restaurant, right: counter

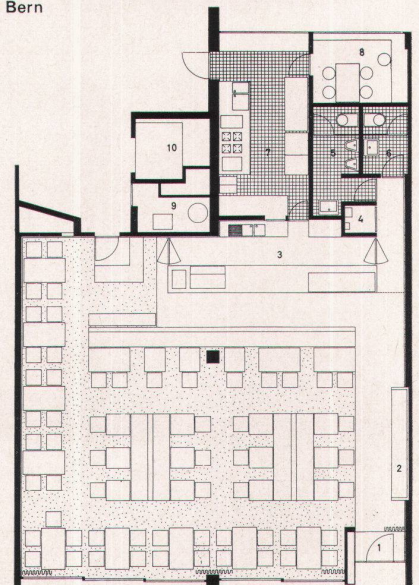
2
Straßenfront
Face donnant sur la rue
Streetside elevation

3
Erdgeschoß 1 : 200
Rez-de-chaussée
Groundfloor

Photos: Kurt Blum, Bern



2



1 Windfang
2 Garderobe
3 Buffet
4 Telefon
5 WC Herren
6 WC Damen
7 Küche
8 Personalraum
9 Maschinen
10 Aufzug zum Lager

3